



Einbauanleitung und Funktionsbeschreibung für ***Brose*** und ***Brose Drive-S*** Mittelmotoren

von Baujahr 2015 bis 2018 mit HMI-, CS-, CSI- und
Marquardt-Remote 4311 Display



...weitere Infos unter... www.BIKESPEED.de

Produktbeschreibung

Beim bikespeed-RS handelt es sich um einen einfachen und kompakten Bausatz zum Umgehen der Geschwindigkeitsbegrenzung bis 25km/h von Brose Pedelec-Motoren. Der Einbau ist komplett unsichtbar.

Anders wie bei den marktüblichen Tunings für Pedelecs wird beim bikespeed-RS die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit auf dem Tacho angezeigt und kein halbiertes Wert. Dadurch sind die Kilometer-, Durchschnitts- und Maximal-Geschwindigkeitsanzeige, Reichweitenberechnung usw. ohne Einschränkung nutzbar. Selbstverständlich bleiben auch die vorhandenen Unterstützungsstufen, sowie Anfahrprofile erhalten. Eine Licht-Freischaltung ist ebenfalls unnötig, bzw. können Sie das Tuning auch verwenden, wenn bereits eine Akku-gespeiste Licht-Anlage an Ihrem Fahrrad verbaut ist.

Das Tuning hebt die Begrenzung der Endgeschwindigkeit auf, dadurch ist diese nur durch die Motorleistung und Ihre selbst eingebrachte Muskelkraft begrenzt.

Der Einbau des Tunings wurde von uns so einfach wie möglich gestaltet. Alle nötigen Verbindungen sind steckbar und somit spurlos wieder rückrüstbar.

Die Abschaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung bei 25 km/h ist über eine Tastenfolge am Bedienteil schaltbar. (siehe Seite 3, Abschnitt Funktionsbeschreibung)

Das Tuning stellt sich beim Einschalten selbstständig auf Ihr Pedelec ein. Dabei werden automatisch der Motor, das Display und die Reifengröße erkannt. Das Tuning ist somit universell einsetzbar und es sind von Ihnen keinerlei Einstellungen vorzunehmen.

Funktionsbeschreibung

Nach dem Einschalten Ihres Brose-Antriebs-System zeigt das bikespeed-RS eine Animation über die Kapazitäts-Anzeige des Akkus an. Läuft die Kapazität von leer (ca. 3 Balken) auf voll (10 Balken) unterstützt Sie Ihr Pedelec auch mit Motorleistung wenn Sie schneller als 25 km/h fahren. Läuft die Anzeige von voll auf leer endet die Unterstützung des Motors bei 25 km/h.

Um die Unterstützung oberhalb von 25km/h an- oder abzuschalten, wechseln Sie bitte die Unterstützungsstufe jeweils um eine Stufe runter, hoch, runter, hoch. Bei Erfolg sehen Sie die Animation der Kapazitäts-Anzeige des Akkus wie beim Einschalten Ihres Pedelec und informiert dadurch über den aktuellen Zustand.

Ein Beispiel beginnend in der Stufe Sport:

Taster runter (neue Stufe: Tour)

Taste hoch (neue Stufe: Sport)

Taste runter (neue Stufe: Tour)

Taste hoch (neue Stufe: Sport)

Beim bikespeed-RSc nutzen Sie selbstverständlich Ihre gewählte Kombination. (siehe auch Abschnitt „Hinweise zur *custom*-Variante“ auf Seite 4)

Bitte geben Sie die Tastenfolge zügig innerhalb von ca. 3 Sekunden ein. Wiederholen Sie den Vorgang ggf., um das Tuning in den gewünschten Zustand zu bringen.

Bitte lesen Sie die Hinweise zum Umstellen der Animation auf Seite 4.

Hinweise zur *custom*-Variante (bikespeed-RSc)

Auf vielfachen Wunsch unserer Kunden bieten wir das bikespeed-RS wahlweise konfigurierbar an. Dabei wird Ihnen ermöglicht Ihre persönlichen Einstellungen vorzunehmen, damit Sie bzw. Ihr Tuning jederzeit vor fremden Blicken geschützt ist.

Sie können selbst entscheiden, ob und wann das Tuning über eine Animation der Akkuanzeige seinen Zustand anzeigen soll, mit welcher Tastenkombination es sich ein- und ausschalten lässt und wie sich Ihr Tuning nach dem Einschalten Ihres Fahrrads verhält.

Die Konfigurationsmöglichkeiten entnehmen Sie am besten dem Shop auf unserer Homepage. Dort sind alle Möglichkeiten mit vielen Tipps und Videos beschrieben.

Wenn Sie Interesse haben Ihr Standard bikespeed-RS auf eine custom-Variante aufzuwerten, können Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen.

Hinweise zum Umstellen der Animation

Bei manchen Displays (z.B. Marquardt Remote 4311) kann es sein, dass die Animation über die Batterie-Anzeige nicht sichtbar ist. In diesem Fall kann die Animation auf die Geschwindigkeitsanzeige umgestellt werden. Ist dies der Fall wird eine Geschwindigkeit steigend von 3 km/h bis 7 km/h angezeigt, wenn das bikespeed-RS eingeschaltet ist, oder von 7 km/h bis 3 km/h, wenn das Tuning ausgeschaltet ist. Um dies umzustellen geben Sie bitte folgende Kombination ein und beginnen dazu in der höchsten Stufe: runter, runter, runter, runter, hoch, hoch, hoch, hoch.

Hinweis zum Entfernen von Akku oder Display

Bitte schalten Sie Ihr Fahrrad immer ab bevor Sie den Akku oder das Display entfernen. Wird der Akku oder das Display im laufenden Betrieb entfernt, kann es zu Störungen am bikespeed-RS kommen und die Kilometerstände sind nicht mehr korrekt

Hinweis zum Gesamtkilometerzähler

Bitte beachten Sie, dass nach dem Ausbau des bikespeed-RS der Gesamtkilometerzähler unter Umständen einen niedrigeren Wert anzeigen kann, als Sie tatsächlich mit dem Fahrrad gefahren sind. Dieses Verhalten ist systembedingt und stellt keinen Fehler dar.

Bitte beachten Sie dies vor allem beim Verkauf Ihres Fahrrads.

Wichtiger Hinweis zum Werkstattbesuch und Software-Updates an Ihrem Brose-System

Bevor Sie Ihr Pedelec zum Kundenservice bringen oder ein Software-Update des Brose-Systems durchführen lassen, fragen Sie bitte bei bikespeed nach, ob das Tuning weiterhin mit der aktuelleren Software funktioniert. Wir aktualisieren regelmäßig auf unserer Homepage die kompatiblen Software-Stände.

Für ein Software-Update an Ihrem Brose-System muss das bikespeed-RS vorher ausgebaut werden. Alternativ gibt es den Service-Modus am

bikespeed-RS, den Sie vor einem Update aktivieren müssen. Verstellen Sie dazu bitte die Unterstützungsstufe 3x nach unten und dann 3x nach oben innerhalb von 3 Sekunden. Beginnen Sie in der höchsten Stufe. Bei Erfolg blinkt die komplette Akku-Anzeige 3x und während dessen wird der Software-Stand des bikespeed-RS in der Tachoanzeige dargestellt. Jetzt ist das Tuning im Service-Modus und an Ihrem Brose-System können Wartung und Software-Updates durchgeführt werden.

Beim bikespeed-RSc nutzen Sie selbstverständlich Ihre gewählte Kombination.

Dieser Status wird auch über das Ausschalten des Systems hinaus behalten. Beim Einschalten Ihres Pedelec wird deshalb auch keine Animation der Kapazitäts-Anzeige des Akkus dargestellt, die über den Status des Tunings informiert.

Zum Deaktivieren des Service-Modus benutzen Sie bitte die gleiche Tasten-Kombination, wie zum Aktivieren oder die Kombination zum Ein- und Ausschalten des Tunings. Bitte beachten Sie, dass im Service-Modus die Unterstützung des Motors bei 25 km/h endet.

Hinweis: Wenn Sie nicht sicher sind, ob der Service-Modus aktiv ist, bauen Sie das bikespeed-RS bitte vor dem Update aus!

Wir empfehlen nach Aktivierung des Service-Modus das Rad abzuschalten, ohne es noch einmal zu bewegen. Sollte eine Geschwindigkeit angezeigt werden, könnten sich ansonsten Tageskilometerzähler, Durchschnitts- oder Maximalgeschwindigkeitsanzeige ändern.

Produkthaftung / Haftungsausschluss

Ob ein Betrieb mit eingebautem, aber deaktiviertem bikespeed-RS auf öffentlichen Straßen erlaubt ist, konnte von uns nicht abschließend geklärt werden. Daher weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass schon das Vorhandensein des Tunings ein Vergehen im Sinne der StVo bzw. Fahren ohne Versicherung, §6 Pflichtversicherungsgesetz darstellen kann! Umgebaute Fahrräder dürfen nur auf Privatgelände benutzt werden. Der Betrieb im öffentlichen Straßenverkehr ist durch die StVo ausdrücklich untersagt!

Der Einbau und Betrieb des bikespeed-RS erfolgt in Eigenverantwortung; eine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, sowie rechtliche Folgen für bikespeed sind in jedem Fall ausgeschlossen.

Bitte erkundigen Sie sich vor Nutzung des Systems über die rechtlichen Konsequenzen, die durch den Einbau für Sie entstehen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es bei der Verwendung des bikespeed-RS zu Garantieverlust des Herstellers kommt. Weiterhin besteht seitens des Herstellers und bikespeed keine Produkthaftung für Ihr Pedelec/E-Bike.

Im Speziellen kann bikespeed nicht garantieren, dass Bremsen, Rahmen, Fahrwerk, Reifen etc. für die Verwendung des Tuning-Teils ausgelegt sind.

Hilfe bei Problemen

Sollte Ihr bikespeed-RS ausnahmsweise nicht ordnungsgemäß funktionieren, überprüfen Sie bitte zunächst folgende Punkte.

Sollten Sie Ihre Probleme nicht lösen können, schreiben Sie uns bitte eine Mail bevor Sie das bikespeed-RS zurücksenden.

Ursache	Lösung
- Fahrrad startet nicht, bzw. schaltet sofort wieder ab	- Bitte überprüfen Sie, ob Display und Akku richtig in der Halterung eingerastet sind. - Bitte überprüfen Sie die 5-poligen Steckverbinder vom Tuning zum Motor und zum Display.
- keine Animation beim Starten des Fahrrads zu sehen	- Bitte überprüfen Sie durch Eingabe der Kombination ob, der Service-Modus angeschaltet ist. - Überprüfen Sie den 2-poligen Steckverbinder vom bikespeed-RS zum Motor.
- keine Unterstützung, bzw. nur kurz beim Anfahren - keine Geschwindigkeitsanzeige (0 km/h)	- Bitte überprüfen Sie die 2-poligen Steckverbinder vom bikespeed-RS zum Motor und zum Geschwindigkeits-Sensor. - Überprüfen Sie den Magnet am Sensor und richten diesen an der Markierung aus. - Testen Sie mit einem anderen Magneten, indem Sie diesen im (ca.) Sekunden-Takt an den Sensor halten und wieder weg nehmen.
- Unterstützung nur bis 25 km/h	- Überprüfen Sie ob das Tuning eingeschaltet ist oder sich im Service-Modus befindet.

- bikespeed-RS(c) kann nicht ein- oder ausgeschaltet werden	- Zur Eingabe der Kombination müssen die Stufen tatsächlich geschaltet werden. Beginnen Sie hierzu in einer ausreichend hohen bzw. niedrigen Stufe.
---	---

Die häufigste Fehlerursache sind nicht richtig gesteckte Steckverbinder. Bitte überprüfen Sie deshalb immer zuerst, ob diese richtig sitzen. Bitte stecken Sie alle Steckverbinder so weit ein, dass die Dichtungen nicht mehr zu sehen sind. Wenn Sie Probleme haben die Stecker weit genug einzustecken, tragen Sie bitte etwas Vaseline zur Schmierung auf die Dichtungen auf. Die Stecker sind codiert und passen nur in eine Richtung. Bitte verwenden Sie keine Gewalt!

Einbaubeispiel am Rotwild C1 mit Brose Motor

Um an die Steckverbindungen zum Anschluss des bikespeed-RS zu gelangen, muss die Steinschlagschutzabdeckung Ihres Motors abgebaut werden. Dafür müssen Sie auf der gegenüberliegenden Seite der Kettenführung zunächst die Tretkurbel demontieren.

Bitte folgen Sie dazu unserer bebilderten Einbauanleitung auf den folgenden Seiten.

Benötigtes Werkzeug: - Inbus (Größe 8)
- Torx (T20)

Der Einbau darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden!

- 1.** Vor der Arbeit am Fahrrad den Akku durch langes drücken der Akkutaste komplett ausschalten (siehe Bedienungsanleitung von Brose), oder den Akku herausnehmen.



- 2.** Entfernen Sie die Befestigungsschraube der Tretkurbel auf der gegenüberliegenden Seite der Kettenführung (links) mit einem Inbus Größe 8. Die Tretkurbel zieht sich beim Rotwild C1 selbständig durch die Drehbewegung ab. Bei anderen Modellen wird eventuell ein Kurbelabzieher benötigt.

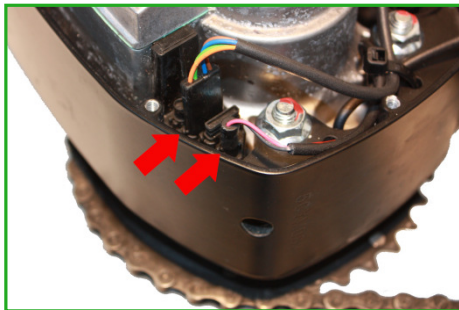


- 3.** Entfernen Sie die fünf Schrauben des Steinschlagschutzes und nehmen Sie diesen ab. Verwenden Sie zum Lösen der Schrauben einen Torx T20.



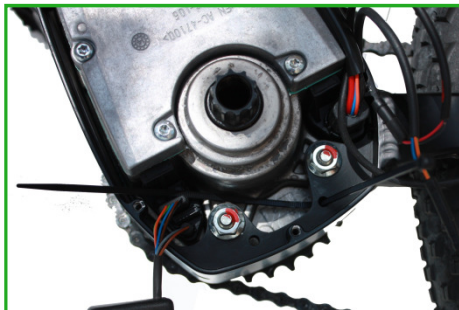
4. Ziehen Sie die zwei Stecker aus den markierten Anschlüssen und ersetzen Sie diese durch die beiden schwarzen Steckverbinder am bikespeed-RS.

Achten Sie auf richtige Codierung! Die Stecker lassen sich nur in einer Richtung einstecken, wenden Sie keine Gewalt an!

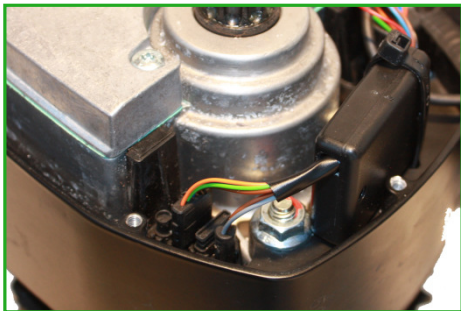


5. Entfernen Sie Kabelbinder und verlegen die gerade abgezogenen Originalkabel bitte in die Einsparung oben zwischen Motor und Rahmen.

Bereiten Sie den mitgelieferten Kabelbinder zur Befestigung des bikespeed-RS vor.



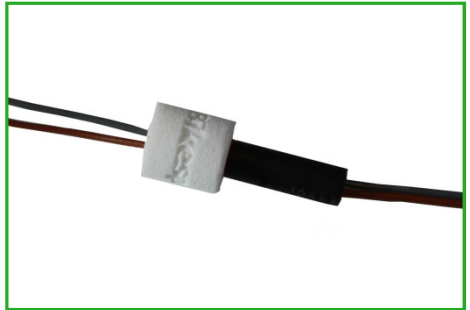
- 6.** Befestigen Sie das bikespeed-RS an der gezeigten Position mit dem Kabelbinder.
Führen Sie die weißen Buchsen des bikespeed-RS ebenfalls nach oben in die Einsparung zwischen Motor und Rahmen. Führen Sie die Kabel des bikespeed-RS dabei unterhalb des Akkukabels hindurch.



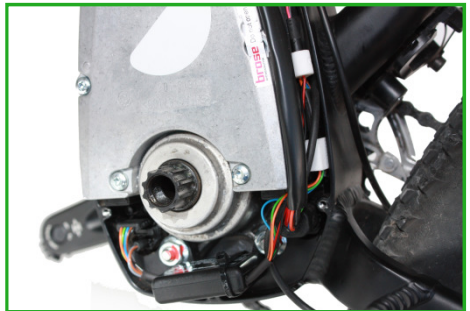
- 7.** Verbinden Sie die zwei abgezogenen Steckverbinder der Originalkabel mit den weißen Buchsen am bikespeed-RS. Die Stecker sind codiert und passen nur in einer Richtung. Bitte wenden Sie keine Gewalt an!



Die Stecker müssen soweit eingesteckt werden, bis die Dichtung in der Buchse verschwindet. (siehe Abbildungen)



- 8.** Stecken sie diese beiden Verbindungen in die Einsparung zwischen Rahmen und Motor.
Achten Sie beim Verlegen der Kabel darauf, dass diese beim Schließen der Steinschlagschutzabdeckung nicht eingeklemmt oder verletzt werden können.



- 9.** Montieren Sie den Steinschlagschutz und die Tretkurbel wieder in umgekehrter Reihenfolge.

Bitte halten Sie sich beim Anziehen der Tretkurbel an die Anzugsdrehmomente des Herstellers!

Sollte Sie beim Einschalten des Fahrrads keine Animation des bikespeed-RS sehen, (siehe Abschnitt Funktionsbeschreibung auf Seite 3) schalten Sie das Fahrrad bitte durch langes drücken der Akkutaste aus und wieder ein. (weitere Hinweise in der Brose Bedienungsanleitung)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Hinweise zum Wasserschutz

Die Öffnung im Gehäuse ist bewusst so groß gewählt, damit eventuell eingetretenes Wasser schnell wieder abfließen und trocknen kann. Selbstverständlich ist die Elektronik im inneren mit einer spritzwasserfesten Versiegelung versehen.

Damit die Trocknung gelingt sollte die Öffnung, wenn möglich, nach unten platziert werden. Ist dies nicht möglich, empfehlen wir einen weiteren Wasserschutz. (z.B. den Finger eines Einweg-Handschuh)

EG Konformitätserklärung

Der Hersteller bikespeed GmbH
 Winterhäuser Str. 109b
 97084 Würzburg

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

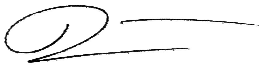
Produktbezeichnung: bikespeed-RS
Baujahr: 2015-2017

allen einschlägigen Bestimmungen der EMV-Richtlinie (EMC) 2004/108/EG (EN 82079) sowie der RoHS-Richtlinie 2011/65/EU entspricht.

Name des Dokumentationsbevollmächtigten: Matthias Braun
Adresse des Dokumentationsbevollmächtigten: siehe Adresse des Herstellers

Würzburg,

01.10.2015 Matthias Braun, Geschäftsführer



Datum

Unterzeichner

Unterschrift